Geschäftsbericht

2019

EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1.	Vorwort	2
2.	Statistischer Überblick, geografische Lage, Struktur und Mitglieder der Euroregion Erzgebirge	3
3.	Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln	4
4.	Personelle Besetzung der Geschäftsstelle	4
5.	Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion	4
6.	Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen	5
7.	Informationen zum Geschäftsjahr 2019	7
8.	Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge	12
9.	Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit - Die Zeitschrift "Infopress"	14
10.	Erfahrungsaustausch zwischen den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen	14
11.	Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	15
12.	Ansprechpartner in den Geschäftsstellen	17

1. Vorwort

Das Jahr 2019 wurde maßgeblich durch die Verabschiedung der Geschäftsführerin Frau Ebenhöh geprägt, welche nach einer erfolgreichen Führung die Euroregion Erzgebirge nach 27 Jahren verließ und nun in ihren verdienten Ruhestand genießen kann. Seit Juni 2019 leitet die Euroregion Erzgebirge ihre Nachfolgerin, Frau Veronika Jahn.

Während das Jahr 2019 politisch weiterhin durch das Thema der Flüchtlingskrise beeinflusst wurde, durch welche die Stabilität der grenzüberschreitenden aber auch europäischen Partnerschaften auf die Probe gestellt wurden, schwelte im Hintergrund die langwierige Brexit-Debatte. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hängt von den politischen Geschehnissen in Europa stark ab. Entscheidungen, wie das Ausscheiden von Großbritannien aus Europa, beeinflussen u.a. in welchem Umfang die Kooperationen zwischen einzelnen Staaten unterstützt werden können. Vom Abschluss dieser Debatten hängt auch die Vorbereitung der kommenden Förderperiode zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik ab. Der geplante Anfang verschiebt sich voraussichtlich um weitere ca. 1,5 Jahre. Eine Übergangsregelung wurde vorbereitet.

Unbeachtet der laufenden Förderprogramme wurde auch im Jahr 2019 ein großer Wert auf gute Verständigung und sachliche Diskussionen gelegt. Die bestehenden Arbeitsgruppen haben weiterhin einen regen Austausch gepflegt und empfahlen auch zahlreiche Projektvorhaben, welche das Wirken in der Region stärkten und belebten.

Den Erfolg der gelebten grenzüberschreitenden Freundschaft würdigte auch in diesem Jahr der Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří. Für das langjährige Engagement wurden Herr Uwe Schulze (Denkmalpflege Weipert e.V., Vorsitzender) sowie Herr Petr Červenka (Gemeinde Meziboří, Bürgermeister) ausgezeichnet. Beide tragen kontinuierlich zur Verständigung der Bevölkerung in den grenznahen Gemeinden bei und setzen sich für das Aufrechterhalten regelmäßiger Veranstaltungen ein.

Die Preisträger des Preises der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří für hervorragende grenzübergreifende Zusammenarbeit
(v.l.n.r.) Herr Uwe Schulze mit dem Vorsitzenden der Euroregion Erzgebirge, Herrn Landrat Matthias Damm
und Herr Petr Červenka mit dem Vorsitzenden der Euroregion Krušnohoří Herrn Vlastimil Vozka

Die freundschaftlichen Kontakte werden auch in anderen europäischen Grenzregionen aufrechterhalten. Die Arbeitsgemeinschaft Europäischen Grenzregionen (AGEG) unterstützt mit der Jahresveranstaltung den Kontakt unter den einzelnen Mitgliedern. Im Oktober 2019 fand die gemeinsame Konferenz in Dresden statt. Zum Thema Kultur, welches nicht nur in der Vorbereitung auf die Kulturhauptstadt Europas verdeutlicht wurde, passte auch die Eröffnung der Deutsch-tschechischen Kulturtage in Pirna, an der Vertreter aus ganz Europa teilnahmen.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die bei der Unterstützung der deutsch-tschechischen Freundschaft mitwirken und persönlich dazu beitragen ein starkes Europa zu bilden.

Glück Auf!
Matthias Damm, Landrat
Vorsitzender der Euroregion Erzgebirge

2. Statistischer Überblick, geografische Lage, Struktur und Mitglieder der Euroregion Erzgebirge

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen.
Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik.
Westlich grenzt die EUREGIO EGRENSIS und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder

deutscher Teil:
Landkreis Mittelsachsen
Landkreis Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

tschechischer Teil:
76 Städte/Gemeinden der ehem. Kreise Most,
Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice
36 tschechische Firmen/Organisationen

Gründung

17.06.1992 (sächsische Seite) in Marienberg/ Rätzens Brettmühle
18.12.1992 (böhmische Seite) in Most
11.02.1993 Vertrag über die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe

Grenzübergänge

Landkreis Erzgebirgskreis
Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg
Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Krankenstuhlfahrer
Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)
Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg
Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Krankenstuhlfahrer
Deutschkatharinaberg - Hora sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinenberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)
Deutschneudorf – Nová Ves v Horách
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Mníšek
Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen

Deutschgeorgenthal - Český Jiřetín
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (Euroregion Elbe)

Holzhau-Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

Auch im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Interreg V A Programmes zahlreiche Groß- und Kleinprojekte unterstützt. Dies zeugt von einem anhaltend guten Zuspruch seitens der Antragsteller.
Insgesamt wurden seit Anfang der laufenden Förderperiode rund 130 Großprojekte (d.h. Projekte ab 30.000€ Gesamtvolumen) bewilligt. Um das geplante Finanzvolumen auszuschöpfen werden laufend sog. Vorratsprojekte eingereicht und bewertet.
Im Rahmen des Kleinprojektefonds der Euroregion Erzgebirge (d.h. Projekte bis 30.000€ Gesamtvolumen mit max. 15.000€ Förderung) wurden bis Ende 2019 auf der sächsischen Seite insgesamt 109 Projekte mit 1.266.834,60€ sowie auf der tschechischen Seite insgesamt 125 Projekte mit 1.331.346,46€ Förderung bewilligt.
Die Euroregion Erzgebirge verfügte Anfang 2020 noch über 307.876.92€, die für weitere Projektvorhaben zur Verfügung stehen.
Der Kleinprojektefonds unterstützt nachhaltig den grenzübergreifenden Austausch beiderseits der Grenze und ist für uns das wichtigste finanzielle und nachhaltigste Instrument der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle kam es 2019 zu Personaländerungen, bedingt durch den altersbedingten Geschäftsführerwechsel. Neben der Geschäftsführerin waren weitere zwei Mitarbeiter/innen beschäftigt. Diese wurden größtenteils über das EU-Programm Interreg V A finanziert. Die Projektemanagerstelle zu 100% und die Finanzmanagerstelle zu 50 von 75% insgesamt.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des tschechischen Teils der Euroregion war besonders zwischen den beiden Sekretariaten des KPF sehr intensiv.
Regelmäßige Treffen der Geschäftsführer und der Mitarbeiter der Sekretariate gehörten zum Alltag der Arbeit der Geschäftsstellen in Freiberg und in Most. Vor den einzelnen Ausschüssen fanden Beratungen statt, in denen über die Projekte und die Vorgehensweise bei der Bearbeitung des Fonds sowie Finanzierungsfragen

gesprochen wurde. Auch über die elektronischen Medien ist die Geschäftsstelle permanent verbunden, so dass der Informationsfluss zu jeder Zeit gewährleistet ist.
Darüber hinaus tauschten die Geschäftsführer sowie die Mitarbeiter/innen der Sekretariate Informationen zu den Vorbereitungsberatungen der Lokalen Lenkungsausschüsse aus.
Der Kontakt zu den Landkreisen und Kommunen unserer Euroregion sowie zu sozialen Einrichtungen und Vereinen wird kontinuierlich gepflegt.
Die 9 bilateral besetzten Arbeitsgruppen setzten ihre langjährige Zusammenarbeit fort und trafen sich 2019 in der Regel 2 – 4 Mal jährlich.

Aus den Arbeitsgruppen heraus bildeten sich befristet Kernarbeitsgruppen, die bei der Vorbereitung einer Strategie für die Euroregion Erzgebirge mitwirken. Hier wurden Themen und Projekte erarbeitet, die in der Euroregion bis 2030 verwirklicht werden sollen.

Die Vertreter der Mitglieder der Euroregion Erzgebirge treffen sich zwei Mal jährlich, davon einmal gemeinsam mit den tschechischen Ratsmitgliedern der Euroregion Krušnohoří. Das gemeinsame Treffen fand im November in Freiberg statt.

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 28. November 2019 in Freiberg

Aber auch außerhalb der Gremien und ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln gehören grenzübergreifende Aktivitäten zum Alltag unserer Grenzregion. Kooperationen gibt es in nahezu jeder Grenzkommune.

6. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge arbeiten auf der Grundlage der Satzung sowie des 1993 unterzeichneten Vertrages über die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe der Euroregion Erzgebirge und der Euroregion Krušnohoří zusammen. Im Geschäftsjahr 2019 fanden zwei **Mitgliederversammlungen** und eine **Vorstandssitzung** statt, davon eine Beratung gemeinsam mit dem **Rat der Euroregion Krušnohoří** in Most.

Mitgliederversammlungen/Vorstandssitzungen

Vorstandssitzung am 23.05.2019
Hilmersdorf Hotel „Heinzebank“

- Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2018
- Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- Beschluss zur Prüfung der Einnahme/Überschussrechnung 2018
- Informationen zum Programm Interreg V A incl. Kleinprojektefonds
- Informationen zur Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2021
- Informationen zu wichtigen Terminen in der Euroregion
- Informationen zu personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle der Euroregion Erzgebirge

Mitgliederversammlung am 28.11.2019
Schloss-Café, Freiberg

- Vorstellung und Bestätigung des Haushaltentwurfs 2020
- Beschluss zur Bestätigung des Haushaltsentwurfes 2020
- Vorstellung der Arbeitspläne für 2020
- Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung
- Informationen aus der Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz AGEG
- Informationen zum Programm Interreg V – A

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 28.11.2019
Schloss-Café, Freiberg mit Preisverleihung

- Bericht zur Arbeit der Euroregionen im Jahr 2019, erfolgreiche Projekte
- Bericht zur Umsetzung des Programme Interreg V A
- Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektefonds
- Informationen zur AGEG - Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz 2019
- Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsgruppen
- Informationen zur Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2021
- Verleihung des Preises der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Die Preisverleihung des **Preises der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří** für hervorragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgenommen.
Im Jahr 2019 wurden 2 Preise vergeben: Herr Uwe Schulze aus Bärenstein engagiert sich im Verein Denkmalpflege Weipert e.V. in Pflege der Denkmäler in und um die tschechische Nachbarschaft und setzt sich u.a. für das Aufrechterhalten der grenzüberschreitenden Bahnverbindung nach Chomutov ein. Herr Petr Červenka kooperiert als Bürgermeister der Gemeinde Meziboří seit Jahren mit der sächsischen Partnergemeinde Sayda und sorgt für eine gepflegte Freundschaft innerhalb der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Preisträger 2019: (v.l.n.r) Petr Červenka mit Vlastimil Vozka, Petr Červenka und Uwe Schulze, Uwe Schulze und Landrat Matthias Damm

7. Informationen zum Geschäftsjahr 2019

Die Geschäftsstelle sicherte einen ausgeglichenen Haushalt und den reibungslosen Geschäftsablauf in allen Gremien der Euroregion Erzgebirge.
Auch in diesem Geschäftsjahr wurden die Kontakte zu der tschechischen Seite der Euroregion sowie weiteren Euroregionen, besonders der sächsischen, gepflegt. Die Arbeit des Sekretariats wurde im Tagesgeschäft überwiegend durch die Koordinierung aller grenzüberschreitenden Aktivitäten geprägt.
Die Geschäftsstelle fungierte nach wie vor als wichtigstes Bindeglied zu den Mitgliedern, den Partnern in der Staatsregierung (Verwaltungsbehörde Interreg V A - SMUL), der Sächsischen Aufbaubank (SAB) als Fondsverwalterin der Interreg Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie vielen anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen.
Vermehrt wurde mit der Verwaltungsbehörde des Programms Interreg V A (SMUL) und der SAB als Abrechnungsstelle über die zunehmende Bürokratisierung diskutiert, die die Umsetzung insbesondere des Kleinprojektefonds erschweren.

Beide **Geschäftsführerinnen** pflegten die externen Partnerschaften zu den nationalen Instanzen und den Aufbau interner Partnerschaften beiderseits der Grenze. Dazu gehören auch die Mitgliedschaft im Begleitausschusses Interreg V A und der Vorsitz im Lokalen Lenkungsausschusses des Kleinprojektefonds. Weiterhin ist die Geschäftsführung Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen, Mitglied der Steuerungsgruppe im Regional-management Erzgebirge und Mitglied der Initiative der Euroregionen mit deutscher Beteiligung, der sog. Deutschen Gruppe der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen **AGEG** und vertritt die Euroregion Erzgebirge.

Jahreskonferenz der AGEG 2019 in Dresden, über 150 Teilnehmer kamen nach Dresden

Bei der Jahreskonferenz der AGEG 2019 trafen sich die Mitglieder in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Nach einer Cross-Border-School zum Thema Kultur, welches die diesjährige Veranstaltungsreihe begleitete, fand die Vorstandssitzung, Mitglieder-versammlung sowie die eigentliche Konferenz statt und wurde durch eine Exkursion in der Euroregion Elbe/Labe abgeschlossen. Den Höhepunkt bildete die Teilnahme bei der Eröffnung der Deutsch-tschechischen Kulturtage in Pirna.

Die Kooperation mit dem tschechischen Teil der Euroregion verlief auch im Jahre 2019 kontinuierlich weiter. Die **Geschäftsführer** tauschten Einsichten zu möglichen Vorhaben aus, nahmen an Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppen teil und informierten gegenseitig die Mitglieder zum aktuellen Stand der Vorbereitung der neuen Förderperiode.

Mit Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze steht die Euroregion Erzgebirge im regelmäßigen Kontakt und bietet u.a. Hilfestellung bei Suche nach Projektpartnern oder Partnern auf kommunaler Ebene.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale **Arbeitsgruppen,** die von der Geschäftsführerin inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und betreut werden**.** Die Arbeitsgruppen berieten in regelmäßigen Abständen, insbesondere vor den Bewilligungsausschüssen

Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Schlösser/ Burgen
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Matthias Lißke, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Vorsitz
Veronika Hiebl, Tourismusverband Erzgebirge (bis 03/2019)
Ines Hanisch-Lupaschko, Tourismusverband Erzgebirge (seit 04/2019)
Veronika Oschatz, Landkreis Mittelsachsen
Jana Dost, Industrie- und Handelskammer
Herr Petersohn, GizeF Freiberg

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2019 mit der Implementierung des Themas „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ in die Euroregion. Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde am 06.07.2019 in die Welterbeliste aufgenommen. Sie hält viele Möglichkeiten bereit und bedarf dadurch auch erhöhter Aufmerksamkeit in den kommenden Jahren. Weiterhin wurden erfolgreiche Projekte präsentiert, wie z.B. der Preis für eine Innovation im Tourismusbereich auf der tschechischen Seite der Euroregion „Krušnohorská NEJ“.

AG Wirtschaftsförderung zu ihrer Beratung am 19.11.2018 in der Saubergklause in Ehrenfriedersdorf, mit anschließender Führung

Verkehr

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Dirk Schlimper, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitz
Ute Friedrich, Landkreis Mittelsachsen
Markus Sommerhoff, Landkreis Erzgebirgskreis
Thomas Bretschneider, Landkreis Erzgebirgskreis
Karl Schneider, Planungsverband Region Chemnitz

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehr trafen sich im Jahr 2019 insgesamt zweimal. Thematisch widmete sie sich dem Lückenschluss an der Moldauer Bahn sowie aktuellen Risikofaktoren im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest. Die Umgehungsstraße zwischen Olbernhau (DE) und Brandau (CZ) begleitet die Arbeitsgruppe seit mehreren Jahren und konnte leider auch in diesem Jahr nicht abschließend geklärt werden. Der politische Willen sowie die Akzeptanz unter der der Bevölkerung bringen dieses Vorhaben an deren Grenzen.

Schule/Jugend/Kultur
Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Constanze Ulbricht, Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Vorsitz
Susanne Schmidt, Landkreis Erzgebirgskreis
Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGMBH
Katrin Hillig, Mittelsächsische Kultur gGMBH (zu Sonderthemen)

Die Arbeitsgruppe Schule/Jugend/Kultur gehört zu den am meisten ausgelasteten Arbeitsgruppen und trifft sich entsprechend viermal im Jahr. Im vergangenen Jahr verfolgte die Arbeitsgruppe neben der Anpassung der Regelungen für Kleinprojektefonds, welche zahlreiche Kulturträger vor vermehrte bürokratische Arbeit stellte, mit der Planung des traditionellen Adventskonzertes der Euroregion, der Vergabe des Preises der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří, der Vorbereitung der neuen Förderperiode sowie der Bewilligung zahlreicher Projektanträge.

Beratung der Arbeitsgruppe am 12.02.2019 in Most.

Die Arbeitsgruppe Museen/Schlösser/Burgen
Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Wolfgang Blaschke, Städtische Museen, Annaberg-Buchholz, Vorsitz
Andrea Riedel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Jan Färber, Bergbaumuseum Oelsnitz
Sybille Karsch, Alte Pfarrhäuser Mittweida
Dr. Konrad Auerbach, Spielzeugmuseum Seiffen
Katharina Scheithauer, Museum Olbernhau
Cornelia Ferguson, Silbermannmuseum Frauenstein
Conny Göckeritz, Schloss Schlettau
Haike Haarig, Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Martina Reichel, Museum Kalkwerk Pockau-Lengefeld
Susann Hofmann, Museum Sächsisch-böhmisches Erzgebirge
Erika Wünsch, Die Weberei
Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein
Patrizia Meyn, Die sehenswerten drei
Eva Blaschke, Museum Oberwiesenthal

Die Arbeitsgruppe pflegte im letzten Jahr einen umfangreichen Austausch über aktuelle Geschehnisse in den beteiligten Einrichtungen, bewertete eingereichte Anträge und bereitete Vorschläge für eigene Projekte vor sowie Möglichkeiten zum Ausbau der grenzüberschreitenden Kooperation inklusive dem Verleih einzelner Exponate und mehrsprachigen Wanderausstellungen. Auch im musealen Bereich ist das Thema der UNECSO-Welterbe präsent, sollte jedoch nicht als einziges im Vordergrund stehen.

Beratung der Arbeitsgruppe am 11.02.2019 im Stadt- und Bergbaumuseum in Freiberg, anschließende Besteigung

<u>Umweltschutz/Regionalplanung</u>
Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Gerd Dalke, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitz
Ingo Reinhold, Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig, Planungsverband Region Chemnitz
Claus-Peter Reichelt, Landestalsperrenverwaltung

Der Borkenkäfer verursachte im letzten Jahr umfangreiche Schäden in den sächsischen und tschechischen Wäldern. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe nutzten den Austausch, um gegenseitig zu lernen und die Vorgehensweisen der Nachbarn kennenzulernen. Auch die Trinkwasserversorgung, Luftverschmutzung und Windenergie wurden in diesem Rahmen diskutiert.

Beratung der Arbeitsgruppe Umwelt am 26.09.2019 in der Grünen Schule grenzenlos in Mulda

<u>Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen</u>
Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Steffen Kräher, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitz
Jana Lützner, Landkreis Mittelsachsen
Christoph Stahl, Landkreis Erzgebirgskreis

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit der Ausgestaltung des alljährlichen Jugendfeuerwehrwettbewerbs sowie mit den Hindernissen bei Einsätzen im Grenzgebiet. Die unterschiedlichen Strukturen beiderseits der Grenze stellen die Einsatzkräfte, neben der beruflichen Belastung, vor weitere rechtliche Herausforderungen. Ob in der Zukunft die Einheiten einfacher über die Grenze kommen bleibt offen. Derzeit ist dies nur bei größeren Katastrophen innerhalb des Krisenmanagements möglich.

Beratung der Arbeitsgruppe am 07.05.2019 in Ústí nad Labem, gemeinsam mit der Euroregion Elbe/Labe

Soziales

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Frank Reißmann, Landkreis Erzgebirgskreis, Vorsitz
Gabriele Pfeil, Landkreis Mittelsachsen
Jörg Höllmüller , Landkreis Mittelsachsen
Matthias Gröll, Landkreis Mittelsachsen
Angela Gronwaldt, Paritätischer Wohlfahrtsverband

Das Thema Demenz beschäftigte die Mitglieder bei einer ihrer zwei gemeinsamen Beratungen, während der eine Einrichtung für Demenzkranke besucht wurde. Diskutiert wurde ebenfalls, mit welchen Schwerpunkten sich die Mitglieder in der Zukunft beschäftigen, damit auf beiden Seiten der Grenze ein Mehrwert entsteht. Die Aktualisierung des Sozialatlasses steht zur Debatte.

Arbeitsgruppe Soziales besuchte am am 23.09.2019 die Einrichtung Herr-Berge in Zschorlau

Landwirtschaft

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Werner Bergelt, Regionalbauernverband Erzgebirge, Vorsitz
Jens Beyer, Regionalbauernverband Erzgebirge
Werner Bergelt, Großrückerswalde

Unter den Landwirten werden aktuelle Zahlen und Erträge gemeinsam mit der Preisentwicklung intensiv diskutiert. Auch Probleme wie Wühlmäuse, Glyphosateinsatz, pfluglose Landwirtschaft und zunehmende Trockenheit schweißen Vertreter beider Seiten der Euroregion immer wieder zusammen.

Gemeinsame Sitzung bei der traditionellen Landesgartenschau in Litoměřice am 20.09.2019

Sport

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:
Dietmar Bastian, Landkreis Erzgebirgskreis, Vorsitz
Silvio Christ, Kreissportbund Mittelsachsen
Benjamin Kahlert, Kreissportbund Mittelsachsen
Daniel Schneider, Kreissportbund Erzgebirge

Neben der Bewertung eingereichter Anträge zu Sportveranstaltungen beschäftigt sich die Arbeitsgruppe seit vier Jahren mit der Planung der Sportspiele zweier Euroregionen, bei denen Teams aus der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří sowie Elbe/Labe teilnehmen. Auch weitere Veranstaltungen wie Seniorensportfest, Kindergartensportfest oder Winter-sportveranstaltungen gehörten zu den diesjährigen Beratungen.

Die Sportspiele zweier Euroregionen fanden im Jahre 2019 in Mittweida statt.

8. Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge

Seit der Gründung der Euroregion Erzgebirge sind nicht nur Beziehungen zwischen den „hauptamtlichen Akteuren“ in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří entstanden oder gefestigt worden. Es entstanden darüber hinaus Partnerschaften, weil man sich neben gutnachbarlichen und freundschaftlichen Kontakten auch wirtschaftliche Impulse z.B. für die eigene Kommune versprach oder die Erfahrungen des Nachbarn im Bildungswesen, der Kultur, des Vereinswesens und vielen anderen Bereichen nutzen wollte.
Kooperationen bestehen auch weiterhin zwischen den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen wie Grund - und Mittelschulen, Gymnasien, Berufs - und
beruflichen Fachschulen. Sie arbeiten, vorwiegend zusammengeführt durch Projekte, inzwischen auch außerhalb dieser zusammen.
Die Geschäftsstellen in Freiberg und Most unterstützen die Suche nach geeigneten Partnern.

Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Landkreis Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov
Aue	und	Kadaň
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany

Ehrenfriedersdorf	und	Chbany
Thum	und	Žatec
Bärenstein	und	Vejprty
Großrückerswalde	und	Klášterec nad Ohří
Schlettau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Jöhstadt	und	Žatec
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves
Deutsch-Katharinaberg	und	Hora Sv. Kateřiny
Reifland	und	Měrunice
Oelsnitz	und	Mimoň
Pfaffroda	und	Vilémov
Landkreis Mittelsachsen		
Brand-Erbisdorf	und	Jirkov
Eppendorf-Kleinhartmannsdorf	und	Málkov
Freiberg	und	Příbram
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Rechenberg-Bienenmühle	und	Hrob
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice
Mittweida	und	Česká Lípa
Volkskunstschule Oederan	und	ZUŠ Most
Volkssolidarität Freiberg	und	Oblastní Charita Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Mašťov
Schulpartnerschaften und andere		
Aue	und	Kadaň
Muldenberg	und	Duchcov
Leipzig – Wiederitzsch	und	Třebívlice
Grundschule Lippersdorf	und	1. ZŠ Most
Mittelschule Rechenberg	und	ZŠ Hrob
Ev. Gymnasium Annaberg	und	ZŠ Vejprty
Berufsförderwerk Brand-Erbisd.	und	Berufsschule Most
Berufsförderwerk Brand-Erbisd.	und	SOŠ Litvínov
Fortis Akademie Chemnitz	und	Interdact Most
Stadt Sayda	und	Bukaschool Most
Mittelsächsisches Theater Freiberg	und	Stadttheater in Most
Bergbaumuseum Freiberg	und	Regionalmuseum Most
Bergknappschaft Marienberg	und	Spolek severoč. havířů Most
Grundschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Mittelschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Katholische + Evang. Kirche	und	Kathol. + Evang. Kirche
Marienberg	und	Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Dorfmuseum Peruc

9. Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit - Die Zeitschrift "Infopress"

Um der Bevölkerung möglichst viele Informationen aus der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří zugänglich zu machen, sind im Jahr 2019 weitere Ausgaben der Zeitschrift „Infopress“ herausgegeben worden. Diese berichtete über die Entwicklungen in der Europäischen Union, die geplanten sowie durchgeführten Projekte und zu allen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge. Die „Infopress“ erschien im 25. Jahrgang und war für Kommunen, Landkreise, Ministerien, AGEG-Mitglieder, öffentliche Einrichtungen, die Nachbareuroregionen, viele interessierte Privatpersonen aus dem In- und Ausland in gedruckter sowie in elektronischer Form erhältlich. Darüber hinaus konnte diese auch über die Geschäftsstellen in Freiberg und Most bezogen werden.
Die Ausgabe 1/2019 wurde noch zweisprachig herausgegeben. Aufgrund von fehlender Finanzierung sowie erhöhtem Änderungsbedarf konnten weitere Ausgaben von dem o.g. Berichterstatter nicht mehr in gewohnter Weise erarbeitet werden. Die Vertreter der Euroregion planen weitere Öffentlichkeitsarbeit in geänderter Form.

Auch in der Regionalpresse, in den Amtsblättern unserer Mitgliedslandkreise und in den dortigen Internetauftritten sind Informationen und Berichte aus der Euroregion Erzgebirge erschienen. Besondere Höhepunkte, besonders aus dem Kleinprojektefonds, wurden durch das Regionalfernsehen MEF begleitet.
Auf der eigenen Website wurde kontinuierlich zum neuen Förderprogramm, zu aktuellen Projekten, Veranstaltungen, zu Aktivitäten der Euroregion und dem Fortschritt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie zu Wissenswertem aus der Europäischen Union berichtet.

10. Erfahrungsaustausch zwischen den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen

Die **sächsischen Euroregionen** tauschen sich regelmäßig aus und tragen gleichzeitig zur gegenseitigen Weiterentwicklung bei. Die Geschäftsführer trafen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und stimmten miteinander die Vorgehensweise bei der Umsetzung des Kleinprojektefonds ab sowie weitere Vorhaben die über die eigene Euroregion hinaus reichten.
Darüber hinaus hat die Euroregion Erzgebirge die Möglichkeit, dank der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) auch mit weiteren Kollegen aus ganz Europa einen unmittelbaren Austausch zu pflegen. Die AGEG vertritt die Euroregionen auch in der Kommunikation mit der Europäischen Kommission und bildet somit eine direkte Verbindung für wichtige Angelegenheiten.

Mit der **Verwaltungsbehörde für Interreg V A** gab es auch im letzten Jahr mehrere Beratungstermine zur Vorbereitung des neuen Förderprogramms, mit der sich eine speziell gebildete Redaktionsgruppe beschäftigt. Hier sind auch die Euroregionen durch den Geschäftsführer der Euroregion Elbe/Labe vertreten.

Die Euroregion Erzgebirge ist Mitglied in der **Europäischen Bewegung Sachsen** und im **Regionalmanagement Erzgebirge**. Hier arbeitet die Geschäftsführerin im Beirat mit und ist für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Auch im **Expertenbeirat der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachliche Bildung** ist die Geschäftsführerin tätig. Die Unterstützung des Unterrichts von deutscher und tschechischer Sprache soll auch in der Zukunft eine der Prioritäten der sächsischen Euroregionen bilden.

Die Kontakte zum Referat für **Bundes- und Europaangelegenheiten der Sächsischen Staatskanzlei** fanden auch im Jahr 2019 während der jährlich einmal stattfindenden **Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe** statt**. I**n dieser wirken die sächsischen Euroregionen in der Unterarbeitsgruppe Regionen mit.

11. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Mitglieder sächsischer Teil:
Landkreis Mittelsachsen
Landkreis Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge
Vertreter der Mitgliederversammlung
Herr Landrat Matthias Damm, Landkreis Mittelsachsen
Herr Landrat Frank Vogel, Landkreis Erzgebirgskreis
Margitta Götz, Abteilungsdirektorin Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge
Landrat Matthias Damm, Vorsitzender
Landrat Frank Vogel, stellv. Vorsitzender
Geschäftsführerin Beate Ebenhöh (bis 05/2019), Mitglied
Geschäftsführerin Veronika Jahn (ab 06/2019), Mitglied

v. l. Landrat Matthias Damm, Vorsitzender; Landrat Frank Vogel, Erzgebirgskreis; Beate Ebenhöh, Geschäftsführerin (bis 05/2019); Veronika Jahn, Geschäftsführerin (ab 06/2019)

Mitglieder tschechischer Teil (76 Kommunen):

Okres Most: (12)
Most, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří
Brandov, Český Jiřetín, Klíny, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Patokryje, Polerady, Želenice

Okres Chomutov: (24)
Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty, Klášterec nad Ohří
Blatno, Březno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Málkov, Měděnec, Místo, Nezabylice, Otvice, Račetice, Radonice, Strupčice, Veliká Ves, Vilémov, Vysoká Pec

Okres Louny: (23)
Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec
Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Dobroměřice, Domoušice, Holedeč, Chožov, Jimlín, Krásný Dvůr, Líšťany, Lubenec, Nová Ves, Panenský Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

Okres Teplice: (11)
Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina
Háj u Duchcova, Lukov – Štěpánov, Měrunice, Moldava, Žalany, Žim

Okres Litoměřice: (6)
Libochovice
Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice

sowie 36 Organisationen und Firmen:

1. **Asociace mezinárodní spolupráce firem**, Topolová 1234, 434 01 MOST
2. **BES s.r.o**., Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3. **Celio a.s.**, V Růžodolu 2, 435 14 LITVÍNOV
4. **Česká rafinérská a.s. Litvínov**, PO BOX 47, LITVÍNOV
5. **ČEZ, a.s.,** Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
6. **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny,** čp.61, 436 01 LITVÍNOV
7. **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
8. **Diakonie ČCE - SSP**, U Města Chersonu 1675, 434 01 MOST
9. **Dopravní podnik měst Mostu a Litvínova a.s.**, Budovatelů 1395/23, 434 01 MOST
10. **EKONORD s.**r.o., Budovatelů 2531, 434 01 Most
11. **ENERGIE o.p.s.,** Hornická 106, 435 13 Meziboří
12. **Galerie výtvarného umění v Mostě**, Kostelní 289 PO BOX 91, 434 01 MOST
13. **Jiří Hasman - VÝTAHY MOST,** ul. Pionýrů 1501, 434 01 MOST
14. **Jiří Šnábl - MODUA -** Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV
15. **Městské divadlo v Mostě**, **s.r.o.,** Divadelní 15, 434 01 MOST
16. **Oblastní charita Most,** P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST
17. **OMNI TEMPORE, o.p.s.,** Báňská 287, 434 01 MOST
18. **Partnerský spolek Litvínov,** náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov
19. **Podkrušnohorský zoopark Chomutov,** Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV
20. **PROVOD-inženýrská společnost, s.r.o.,** V Podhájí 226/28, 400 01 Ústí nad Labem
21. **RAPRINT s.r.o.,** Čepirohy 56, 434 01 MOST
22. **Sdružení odborových organizací CCG,** ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST
23. **SOFTEX NCP Most,** Růžová 1407, 434 01 MOST
24. **Sport Club 2000 Chomutov,** Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV
25. **Střední škola technická a automobilní,** Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV
26. **Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště,** Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany
27. **Střední škola technická,** Dělnická 21, 434 80 MOST – Velebudice
28. **Svazek obcí INTEGRO, Západ Českého středohoří – Poohří,** Komenského náměstí 17, 411 15 TŘEBÍVLICE
29. **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická** 164, 434 62 MOST – Velebudice
30. **UNIPETROL RPA, s.r.o.,** Záluží 1, 436 70 LITVÍNOV - Záluží
31. **United Energy právní nástupce, a.s.,** Teplárenská 2, 434 03 MOST - Komořany

32. **Vernerův mlýn o.p.s.,** Brloh 26, 440 01 LOUNY
33. **Vysoká škola finanční a správní,** Pionýrů 2806, 434 01 MOST
34. **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří,** Budovatelů 2830, 434 37 Most
35. **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s.,** Lesná 25, 435 45 NOVÁ VES V HORÁCH
36. **Žatecký pivovar s.r.o.,** Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC

Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

Ing. Vlastimil Vozka	Stadtrat Most
Jiří Mooz	Bürgermeister Brandov
Petr Červenka	Bürgermeister Meziboří
Mgr. Jan Mareš	stellv. Bürgermeister Chomutov
Mgr. Jan Losenický	Oberbürgermeister Kadaň
Ing. Štefan Drozd	Bürgermeister Klášterec
Mgr. Darina Kováčová	Bürgermeisterin Jirkov
Mgr. Pavel Janda	Bürgermeister Louny
Jaroslav Špička	stellv. Bürgermeister Žatec
Mgr. Radek Reindl	Bürgermeister Podbořany
Ing. Jiří Hlinka	stellv. Bürgermeister Osek
Mgr. Zbyněk Šimbera	Bürgemeister Duchcov
Mgr. Josef Seifert	Vertreter von Třebívlice
MgA. Jiří Rumpík	Stadttheater Most
Radek Exner	Celio a.s.

12. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Topolová 1278
CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Geschäftsführerin
Veronika Jahn
03731/419 760
jahn@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführer
Mgr. František Bína
+420 608 444 046
bina@euroreg.cz

Finanzbeauftragte Kleinprojektefonds
Gerit Straube
03731/419 761
straube@euroregion-erzgebirge.de

Finanzbeauftragte Kleinprojektefonds
Petra Konečná
+420 728 083 001
konecna@euroreg.cz

Projektkoordinatorin Kleinprojektefonds
Tereza Forker
03731/419 761
forker@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin Kleinprojektefonds
Martina Ďurdíková
+420 607 689 341
durdikova@euroreg.cz